



## **Protokoll**

über die ordentliche Mitgliederversammlung der Trias-Klassenvereinigung für das Jahr 2010.  
Die Mitgliederversammlung findet am 04. Juni 2010 im Clubhaus des DTYC in Tutzing statt.

### **TOP 1 Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit/Protokoll**

Ralph Bergner eröffnet als 1. Vorsitzender um 20.37 Uhr die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung rechtzeitig nach den durch die Satzung vorgegebenen Fristen erfolgt ist. Gegen die in der schriftlichen Einladung aufgeführte Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch. Es sind insgesamt 25 Mitglieder anwesend oder bevollmächtigt. Die Versammlung ist beschlussfähig und tritt danach in die Tagesordnung ein.

Das Protokoll der Hauptversammlung 2009 wurde auf dem Postweg und per Email an die Mitglieder versendet. Das unterschriebene Original des Versammlungsprotokolls liegt beim Schriftführer vor.

### **TOP 2 Protokoll der Hauptversammlung 2009**

Das Protokoll der Hauptversammlung 2009 wurde nochmals in Teilen vorgetragen und diskutiert. Die zukünftigen Entwicklungen in Bezug auf den Zusammenhalt und die Sportlichkeit in der Klasse wurden zur Diskussion gestellt. Mehr dazu in den späteren TOPs.

### **TOP 3 Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Ralph Bergner trägt persönlich vor.

### **TOP 4 Berichte Kassenwart und Kassenprüfung**

Der Bericht wird von Schatzmeister Uli Schmidt persönlich vorgetragen. Die Rücklagen der Klasse sind wieder gestiegen, die Steuererklärung 2009 wurde abgegeben. Die Gemeinnützigkeit wurde nach wie vor nicht wieder anerkannt, weil noch Änderungen in der Satzung erforderlich sind, die heute beschlossen werden sollen. Die Mitgliederzahl betrug Ende 2009 116 Personen. Zum 30.06.2010 stieg sie nach drei Aus- und vier Eintritten auf 117.

Zur Wahrung des gemeinnützigen Vereinscharakters muss laut Uli darauf geachtet werden, dass keine zu starke Steigerung der Rücklagen stattfindet, lieber sollten Segelsportereignisse oder ähnliches gefördert werden.

Gerhard Stamm stellt den Antrag, einen erneuten Zuschuss zur Euro festzulegen.

Allerdings wird diese von der ÖSTRIAS veranstaltet und hat bereits genügend Sponsoren, um auch ein attraktives Meldegeld festzulegen. Die Euro 2014 – so sie am Gardasee stattfindet – wird nicht gesponsert werden. Eine Abstimmung findet nicht statt, sie soll beim TOP Anträge erfolgen.

Die Kassenprüfung wurde von Franz Stoffels durchgeführt. Da er persönlich nicht anwesend ist, hat er das Ergebnis in Briefform verfasst. Der Brief wird von Ralph Bergner vorgetragen. Insgesamt sei die Arbeit des Schatzmeisters sehr übersichtlich ausgeführt und gebe keinerlei Anlass zur Beanstandung.

## **TOP 5 Bericht des technischen Ausschusses**

Ralph Bergner verliest die amtliche Mitteilung des DSV bezüglich der Ausreithilfen bei der TRIAS, die beinhaltet, dass Trapeze und Hängewesten nicht mehr zulässig sind.

Der Technische Ausschuss des DSV hat diese ungeklärte Situation von sich aus geregelt. Der Vorstand der TRIAS-KV war zu einer Stellungnahme nach Hamburg geladen, dankenswerter Weise haben die Herren Dietrich Maciey und Karl Stansch diesen Termin wahrgenommen. Konnten aber nur redaktionelle Änderungen bewirken.

Die bereits vor einem Jahr verabschiedeten Änderungen der Klassenvorschrift, initiiert von der Werft K. Helbling und überarbeitet von unserem TA wurden von Mathias Strang beim DSV eingereicht. Eine Stellungnahme hierzu liegt bisher nicht vor. Herr Strang fasst entsprechend nach.

## **TOP 6 Aussprache über die Berichte**

Aufgrund der bereits vorher diskutierten Inhalte gibt es keine weiteren Punkte, die diskutiert werden.

## **TOP 7 Neufassung der Satzung gemäß mit der Einladung versendeter Anlage**

Die Wiedererlangung der Gemeinnützigkeit der TRIAS-KV erfordert Änderungen an der Satzung. Ferner soll der Technische Ausschuss im Rahmen der Satzungsüberarbeitung institutionalisiert werden. Außerdem sollte die Satzung auf einen aktuellen, dem Vereinszweck entsprechenden Stand gebracht werden und von überholten Formulierungen befreit werden.

Der Auftrag hierzu wurde in der letzten HV an Hans-Peter Beins und Tom Luithlen vergeben.

Tom erläutert die Erfordernisse wie folgt:

Für die Gemeinnützigkeit muss ergänzt werden, dass die KV die Durchführung von Regatten vornimmt oder unterstützt. Es folgte eine Diskussion der vorgestellten Tischvorlage zum neuen Satzungsentwurf.

Folgende Änderungen wurden eingebracht:

- Formulierung der Gemeinnützigkeit
- Definition der Beschlussfähigkeit – Quorum nicht erforderlich
- Technischer Ausschuss: Einberufung durch Vorstand (einstimmig beschlossen)
- Vertretung der KV durch einen Vorstand (einstimmig beschlossen)
- Bevollmächtigung eines anwesenden Mitglieds für maximal 2 weitere nicht anwesende Mitglieder (17 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung)

Die Sitzung wird nach den geplanten TOPs unterbrochen und später mit der Präsentation einer überarbeiteten Fassung der Satzung fortgesetzt.

## **TOP 8 Vorstandswahlen**

Tom Luithlen übernimmt die Leitung bei der Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand sowie die Kassenprüfer werden ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen (des Vorstands) entlastet.

Zur Wiederwahl stellen sich nur zwei der drei Vorstandsmitglieder.

Ralph Bergner wird bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

Ulrich Schmidt wird bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

Michael Willberg tritt nicht mehr an, steht für die Neuwahl nicht mehr zur Verfügung.

Er begründet sein Ausscheiden mit den folgenden Aussagen:

- Das interne Klima in der Klasse hat sich zum Negativen gewandelt,
- der Umgang mit dem Regelwerk sei nicht durchgängig konform zu den Vorschriften,
- Unstimmigkeiten zwischen Revieren werden stärker nach außen getragen,
- Technischen Weiterentwicklungen der TRIAS wird kein Raum eingeräumt.

Ralph Bergner bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit als Schriftführer und Internet-Webmaster.

Als neue Schriftführerin wird Dr. Cornelia Rossi-Broy einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Sie wird unterstützt von Felix Matthäi, der ab sofort als Webmaster fungiert.

Heinz Mallmann erklärt seine Bereitschaft, bei der Arbeit mit dem Internetauftritt behilflich zu sein.

Alle drei Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

### **Top 9: Wahl des technischen Ausschusses:**

siehe zweiter Teil der Sitzung (5.6.2010)

### **Top 10: Anträge**

Karl Stansch stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

- Der Vorstand möge einen Antrag an den DSV stellen, in dem die Ausreithilfen wie ursprünglich zum Hängen verwendet werden können, d.h. die Ausreitwesten, die entsprechenden Hängevorrichtung an Deck und die ausreichend langen Ausreitgurte sollen für die Trias wieder genehmigt werden (bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen)

Michael Willberg stellt folgende Anträge zur Abstimmung:

- Verlängerung der Zulassung der Testphase für modifiziertes Ruderblatt: der Technische Ausschuss möge beim DSV eine Erprobungsphase von 2 Jahren bei aktiver Regattateilnahme beantragen. (bei 3 Enthaltungen angenommen)
- Die Trias soll als Klassische Yacht eingestuft werden (Antrag abgelehnt)
- Einsetzung einer Kommission, die die weitere Entwicklung der TRIAS-Klasse im Sinne des modernen Klassikers vorantreibt, Konzepte erstellt oder erstellen lässt, die Vermarktung des Bootes unterstützt und die Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von PR, Internet und Messen vorantreibt. Diese soll eng mit dem technischen Ausschuss zusammen arbeiten, wenn es um technische Details geht. (13 Stimmen dafür, 4 Enthaltungen, 2 Gegenstimmen)
- Zulassung eines Großsegels mit durchgehenden Latten zu Testzwecken, jedoch bei Regatten in der Wertung. Das Segel entspricht in Material und Größe/Schnitt den Klassenvorschriften, hat aber 4 durchgehende Segellatten. Ziel ist die Überprüfung, ob der Einsatz der Fock damit bei weniger Wind bereits sinnvoll wird, was eine Bedienungserleichterung beim Segeln darstellen würde. (12 Gegenstimmen, 6 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen)
- Es wird beantragt, Informationen über die optimalen Segelabmessungen (mittels Computerberechnungen) einzuholen (14 Stimmen dafür, 7 Gegenstimmen, 1 Enthaltung)

### **Top 11: Vorschau auf das nächste Jahr**

Der Vorstand wird für das Jahr 2011 versuchen, eine Regatta am Gardasee zu organisieren.

Die Sitzung wird gegen 23.00 Uhr unterbrochen um am 5.6.2010 gegen 20.30 Uhr wieder aufgenommen zu werden.

### **Zweiter Teil der Sitzung am 5.6.2010 um 20.30 Uhr**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **Tagesordnungspunkt 7: Satzung (wird wieder aufgegriffen)**

Mit folgenden Änderungen wird nun die Satzung einstimmig angenommen

- Der Sitz ist in München
- Das Wort „Durchführung“ muss in Punkt 2.1. ergänzt werden. Der neue Text lautet: „Durchführung, Veranstaltung und Unterstützung von Wettfahrten ....“
- Nach Punkt 6.3. wird ein neuer Punkt 6.4 eingefügt. Der neue Punkt 6.4 lautet: „Der Vorstand beruft den technischen Ausschuss. Der technische Ausschuss besteht aus höchstens 3 Mitgliedern, die den Vorstand bei der Wahrnehmung der Aufgaben nach Punkt 2.3. der Satzung unterstützt und berät. Er hält die Verbindung zum technischen Ausschuss des DSV“.
- Der ursprüngliche Punkt 6.4 wird zu Punkt 6.5.

Die Veranlagung erfolgt in Berlin.

Die Satzung wird dem Protokoll angefügt.

### **Tagesordnungspunkt 9: Wahl des technischen Ausschusses in der KV**

Matthias Strang und Karl Stansch wurden in ihrem Amt bestätigt.

Um 20.50 wurde die Sitzung beendet.

Gez. Ralph Bergner  
Präsident

Gez. Dr. Cornelia Rossi-Broy  
Schriftführerin